

Literatur

- SUCCOW, M., & L. JESCHKE (1986): Moore in der Landschaft. — Leipzig, Jena, Berlin.
 DÄSSLER, H.-G. (1986): Einfluß von Luftverschmutzungen auf die Vegetation. — Jena.
 WEINITSCHKE, H. (Hrsg.) (1983): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 3, Bezirke Magdeburg und Halle (Saale). — Jena.
 HIGGINS, L. G., & N. D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. 2. Auflage. — Hamburg und Berlin.
 REINHARDT, R., & P. KAMES (1982): Beiträge

zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera — Rhopalocera et Hesperiiidae. Teil I. — Entomol. Nachr. Ber. Beiheft 1.
 REINHARDT, R. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera — Rhopalocera et Hesperiiidae. Teil II. — Entomol. Nachr. Ber. Beiheft 2.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Ing. Klaus Lotzing
 Clara-Zetkin-Straße 4
 Unseburg
 DDR - 3251

MITTEILUNGEN

42.

**Zur Arbeit der Fachgruppe
 „Nordharz und Vorland“**

Die Fachgruppe Entomologie „Nordharz und Vorland“ (s. Mitt. v. M. JUNG in ENB 26 [1982], p. 239) führt jährlich wenigstens eine gemeinsame Exkursion im Sammelgebiet durch. Bevorzugtes Ziel ist zumeist eines der zahlreichen Naturschutzgebiete im Harz bzw. in dessen nördlichem Vorland. Die Mitglieder der FG haben es sich zur Prämisse gestellt, dabei nicht das Sammeln von Arten in den Vordergrund zu rücken, sondern ihre feldentomologischen Fähigkeiten zu erweitern und, wenn nötig, faunistische Daten als Hilfen für Entscheidungsfindungen staatlicher Organe beim Artenschutz entsprechend dem Naturschutzgesetz zu erheben. Um einen möglichst hohen Informationsgewinn zu erzielen, werden jeweils bestimmte Ordnungen oder Familien bevorzugt studiert. Ein Fachgruppenmitglied mit relevanter Sachkenntnis übernimmt die thematische Vorbereitung und Einführung und leitet auch die Exkursion. Vor Ort werden praktische Hinweise über Sammelmethode und Hilfen bei der Einordnung der Tiere in die höheren systematischen Kategorien, wenn möglich aber auch bis zur Gattung oder Art, gegeben. Die FG

verfügt z. Z. über mehrere Mitglieder mit fundierteren Kenntnissen zur Systematik und Lokalfaunistik bei den Coleoptera (besonders Staphylinidae, Lamellicornia, Chrysomelidae, Curculionidae), Lepidoptera (besonders Rhopalocera, Noctuidae, Microlepidoptera), Plecoptera, Odonata und Saltatoria.

Bei der am 13. Juni 1987 durchgeführten Exkursion stand die Ordnung Plecoptera im Mittelpunkt (Leitung Bdfr. Dr. F. KLOTZEK). In einem spezifischen Habitat im NSG Bodetal oberhalb von Thale bestanden gute Möglichkeiten, die Morphologie und Biologie der Steinfliegen zu erläutern und geeignete Fang- und Präparationsmethoden zu demonstrieren. Trotz des relativ trüben und kalten Wetters gelang es, einige größere und kleinere Arten zu erbeuten und sie als typische Vertreter der Setipalpia und Filipalpia einzuordnen. So war die Exkursion insgesamt gesehen ein gelungenes Unternehmen und befähigte die Teilnehmer, Imagines (und Larven) einer weniger auffälligen Insektenordnung sicher zu erkennen und ihre bevorzugten Habitate gezielt aufzusuchen und zu charakterisieren.

Die nächste Exkursion soll zur Roseburg bei Ballenstedt führen, wo ein Lichtfang geplant ist. Erfahrene Lepidopterologen unserer FG werden die materiell-technischen Voraussetzungen erläutern, methodische Anleitung geben und die Möglichkeiten und Grenzen dieser bekannten Fangmethode darlegen.

F. Klotzek und P. Scholze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Klotzek Friedrich, Scholze Paul

Artikel/Article: [Mitteilungen. 90](#)